Ausschreibung für die Auswahl
von 6 Projektideen zur Zusammenarbeit
zwischen italienischen und österreichischen Unternehmen
"Videowettbewerb für Unternehmen"

Allgemeine Vorbemerkungen

Im Rahmen der für das TRI ICT Projekt geplanten Aktivitäten – Zusammenarbeit zwischen innovativen KMUs, fortgeschrittenen Usern und unterstützenden Organisationen im Bereich ICT – wird der *Videowettbewerb für Unternehmen* ausgeschrieben.

Das TRI ICT Projekt wird unter anderem vom Programm Interreg IV Italien-Österreich finanziert und verfolgt das Ziel, eine gründliche Analyse der grenzüberschreitenden Nachfrage nach fortgeschrittenen Technologien in 4 Bereichen durchzuführen:

- E-health, Domotik, Home Automation;
- Erneuerbare Energien, Umwelt und Nachhaltigkeit;
- Tourismus, Kultur und kreative Industrie;
- Transport, Logistik, fortgeschrittene GPS-Anwendungen.

Die daraus hervorgehenden Erkenntnisse werden den Anbietern von technologischen Lösungen (KMU, Universitäten) mitgeteilt, mit welchen Projekte zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit geplant werden. Die sogenannten „Innovationsunterstützer" – d.h. solche die KMUs unterstützen – wie Wissenschaftsparks, Forschungszentren, Brutkästen für Unternehmen und weitere Einrichtungen spielen hierbei eine sehr wichtige Rolle.

Anhand der Ergebnisse der branchenspezifischen Marktforschung werden schließlich Empfehlungen an die öffentliche Verwaltung für einen gemeinsamen grenzüberschreitenden Aktionsplan zur Unterstützung der bilateralen Zusammenarbeit im Bereich ICT-Angebot verfasst. Außerdem werden alle Kontakte zwischen italienischen und österreichischen Organisationen, die durch die Projekttätigkeiten gefördert werden, der Sammlung von Zusammenarbeitsideen dienen. Die Projektpartner werden anhand von Machbarkeitsstudien und der Verschaffung finanzieller Mittel Hilfe leisten, und zwar bis zur Planung mindestens eines vollständigen und umfangreichen Projektvorschlags.

Projektpartner sind:

- Friuli Innovazione (Leader)
- Lakeside Labs
- Universität Udine: Abteilung Mathematik und Informatik (DIMI)
- Universität Klagenfurt
- Universität Triest: Abteilung Elektrotechnik, Elektronik und Informatik (DEEI)
- BIC Incubatori FVG S.p.A (BIC Incubatori FJV AG)
- CReS - Centro Regionale Servizi per la piccola e media industria S.p.A (Regionales Dienstleistungszentrum für KMI AG).

Die allgemeinen Vorbemerkungen sind Grundbestandteil der vorliegenden Ausschreibung.

Artikel 1 - Definition und Zielsetzung

Der *Videowettbewerb für Unternehmen* widmet sich der Präsentation von Projektideen zur Zusammenarbeit zwischen italienischen und österreichischen Unternehmen im Sinne der vorliegenden Ausschreibung. Mit Projektideen zur Zusammenarbeit sind Pilotprojekte unternehmerischer Erfahrungen gemeint – die das TRI ICT Projekt ermittelt hat – in Branchen mit hohem Technologiegehalt, die in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit einen strategischen Wettbewerbsfaktor sehen sowie neue Möglichkeiten zur Steigerung der Zusammenarbeitsfähigkeit unter KMUs.

Artikel 2 - Zulassungsbedingungen

Zugelassen sind Projektideen zur Zusammenarbeit zwischen italienischen und österreichischen Unternehmen, die:

- in der Projekt-Community angemeldet sind;
- aus dem Gebiet des INTERREG IV I-A Programmes kommen: Autonome Provinz Bozen-Südtirol; Provinz Belluno (Region Venetien); Provinz Udine (Autonome Region FJV); Klagenfurt-Villach und Oberkärnten (Land Kärnten); Pinzgau-Pongau (Land Salzburg); Tiroler Oberland, Innsbruck, Tiroler Unterland, Osttirol (Land Tirol). Außerdem zugelassen sind Ideen aus folgenden Gebieten: Provinz Görz und Pordenone (FJV); Provinz Treviso und Vicenza (Venetien); Ausserfern (Land Tirol); Lungau, Region NUTS 3 “Salzburg und Umgebung” (Land Salzburg); Unterkärnten (Land Kärnten).;
- in einer der vom Projekt betroffenen Branchen tätig sind.

Die Wettbewerbsleitung behält sich vor, die Zulassungseignung der Teilnehmer zu überprüfen und diese zur Unterzeichnung einer Ehrenerklärung aufzufordern, d.h. dazu, dass keine Umstände vorliegen, die eine mangelnde Berechtigung zur Wettbewerbszulassung darstellen.
Durch die Teilnahme am Wettbewerb verpflichten sich die Bewerber zur Einhaltung der Regelungen und zur Annahme der Entscheidungen der Wettbewerbsleitung. Letztere sind unanfechtbar im Bezug auf alle den Wettbewerb selbst betreffenden Angelegenheiten.

Artikel 3 - Teilnahmebedingungen und Fristen

Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenfrei. Es sind keine Förderungsmittel für die Teilnehmer vorgesehen.
Es gelten folgende Teilnahmebedingungen:

- Die Teilnehmer bewerben sich durch das Ausfüllen des dafür vorgesehenen Anmeldeformulars und der entsprechenden Anhänge, die unter www.tri-ict.eu zu finden sind.
- Die Prüfungskommission überprüft, gemäß Art. 4 der vorliegenden Ausschreibung, die eingesandten Anträge und Zusammenarbeitsideen und wählt maximal 6 „Ideen“ zur Teilnahme am Videowettbewerb für Unternehmen aus.
- Die Prüfungskommission unterbreitet der Wettbewerbsleitung die ausgewählten Vorschläge sowie eine Bewertung Letzterer. Die Wettbewerbsleitung wählt daraufhin 6 Ideen aus.
- Die Teilnehmer, deren Vorschläge ausgewählt wurden, unterzeichnen ein Einverständnis zur Verwirklichung eines Videos, der die Idee zur Zusammenarbeit präsentieren soll;
- Die Verwirklichung der Videos wird vom TRI ICT Projekt getragen. Das CReS (Regionales Dienstleistungszentrum für KMI AG) wird für die Tätigkeiten verantwortlich sein.

Die Laufzeit der Videos muss mindestens 3 Minuten und darf maximal 5 Minuten betragen.
Die gedrehten Videos müssen **bis Februar 2011** unter http://www.tri-ict.eu veröffentlicht werden.

Artikel 4 - Bewertung

Die Ideen zur Zusammenarbeit werden von einer eigens dafür gebildeten Prüfungskommission ausgewählt.
Die Kommission wird alle Ideen anhand der folgenden Kriterien bewerten:

- Originalität und Innovativität der Kooperationsidee (bis zu 25 Punkte);
- Tragbarkeit der Kooperationsidee (bis zu 30 Punkte)
- Übertragbarkeit der Kooperationsidee (bis zu 20 Punkte);
- Klarheit, Vollständigkeit, Gewichtigkeit der vorgelegten Unterlagen (bis zu 25 Punkte).

Die im Rahmen des Wettbewerbs ausgewählten Zusammenarbeitsvorschläge werden im Laufe der öffentlichen Veranstaltung zum Abschluss des Projektes bis Februar 2011 als Video vorgestellt.

Artikel 5 - Organe und Verantwortungsbereiche

Zur Gewährleistung der Zielsetzung des Wettbewerbs sowie der Einhaltung der vorliegenden Artikel wird eine Prüfungskommission gebildet; bestehend aus 5 Mitgliedern aus den Bereichen Wissenschaft, Unternehmen und freie Berufe sowie Vertretern der TRI ICT Projektpartner.

Artikel 6 - Offizielle Sprachen

Die offiziellen Sprachen für das TRI ICT Projekt sind Italienisch und Deutsch. Demnach müssen alle Unterlagen in einer der beiden Sprachen verfasst werden.

Artikel 7 - Gültigkeit der Ausschreibung

Die vorliegende Ausschreibung ist ab deren Veröffentlichung 60 Tage gültig und zwar bis 21. Juni 2010 um 24:00 Uhr.

Artikel 8 - Weitere Informationen

Weitere Informationen erhalten Sie über die Wettbewerbsleitung über die unter www.tri-ict.eu angegebenen Kontakte.

Artikel 9 - Pflichten der Teilnehmer

Bedingung zur Teilnahme am Wettbewerb ist die vollständige und absolute Annahme der vorliegenden Ausschreibungsvorschriften.

Mit der Aufnahme des Videos sind die Teilnehmer dazu verpflichtet, eine Erklärung abzugeben, welche bestätigen soll, dass sie eine Einverständniserklärung zur Nutzung und Vorführung der Bilder der darin zu erkennenden Personen erhalten haben, d.h. zur Vorlage des Videos zu diesem Wettbewerb sowie zur Nutzung des Videos für die TRI ICT Partnerschaft im Rahmen der Projekttätigkeiten.

Durch die Vorlage der Videos zum Wettbewerb stimmen die Teilnehmer der Nutzung ihrer Videos durch die TRI ICT Partner zu, und zwar sowohl teilweise als auch vollständig zu Werbe- und Kommunikations-/Verbreitungszwecken.

Artikel 10 - Datenschutz

Die von der Wettbewerbsleitung gesammelten personenbezogenen Daten werden gemäß den in Italien geltenden Datenschutzgesetzen verarbeitet.

Aus diesem Grund wird Folgendes präzisiert:

1. Die von der Wettbewerbsleitung geforderten personenbezogenen Daten sind für die Ausübung ihrer institutionellen Funktionen notwendig.
2. Diese Daten können an die Partner des TRI ICT Projektes weitergegeben und an Einrichtungen und/oder Unternehmen zur Ausübung ihrer institutionellen Funktionen weitergeleitet werden.
3. Die Datenverarbeitung kann sowohl ohne als auch mit Hilfe elektronischer Mittel erfolgen.
4. Die Angabe der Daten ist obligatorisch.
5. Der Erklärende kann seine Rechte gemäß Art. 7 des Gesetzeserlasses 196/2003 jederzeit geltend machen, insbesondere das Recht eine Bestätigung der Existenz der ihn betreffenden Daten zu fordern; Angaben zur Herkunft der personenbezogenen Daten zu erhalten; die Aktualisierung, Richtigstellung, Vervollständigung, Löschung, Anonymisierung und Sperrung der rechtswidrig verarbeiteten Daten zu erhalten; sowie das Recht darauf, die Verarbeitung seiner Daten aufgrund gerechtfertigter Gründe abzulehnen.
6. Datenverarbeitungsberechtigter für den Wettbewerb ist das CReS (Regionales Dienstleistungszentrum für KMI AG, d.h. deren rechtlicher Vertreter.

Udine, 21. April 2009